

Transceiver By-alarm Plus, Funkfrequenz-Anschluss 868 MHz, BUS-Anschluss am Steuergerät, 2 Antennen für horizontale und vertikale Polarisation in Diversity-Antenne, Kunststoffgehäuse.

Der Transceiver, über den die Warnmelder und die Funkfernfrequenz-Fernbedienungen in die Anlage integriert werden, ist ein bidirektionales Gerät für die Erweiterung der Zonen des Steuergeräts über BUS-Anschluss.

ANSCHLÜSSE

Der Anschluss an das Steuergerät hat durch ein geschirmtes Kabel mit 4 (oder mehr) Drähten zu erfolgen.

Warnung: Das Geflecht wird an eine der Masseklemmen (bzw. GND) nur auf Steuergeräteseite angeschlossen und muss dem gesamten BUS folgen, und zwar ohne Masseschluss an anderen Stellen.

Der Anschluss der Karte erfolgt an den Klemmen „+ D S -“ des Steuergeräts.

LED-ANZEIGEN

Geschlossenes Kunststoffgehäuse (Mikroschalter B geschlossen).

Die LEDs 1 und 2 sind stets erloschen.

Offenes Kunststoffgehäuse (Mikroschalter B geöffnet).

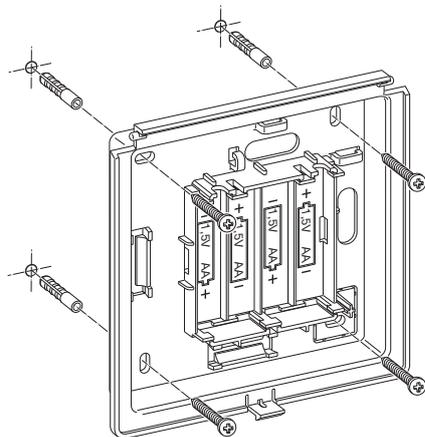
- Führt das Steuergerät die Einbindung der BUS-Peripheriegeräte aus und ist der Transceiver noch NICHT adressiert worden, blinken die LEDs 1 und 2 abwechselnd.
- Führt das Steuergerät die Einbindung der BUS-Peripheriegeräte aus und ist der Transceiver bereits adressiert worden, zeigen die LEDs 1 und 2 die dem Gerät zugewiesene Adresse:
 - die LED 2 blinkt mit einer den Zehnern der zugewiesenen Adresse entsprechenden Anzahl von Impulsen;
 - die LED 1 blinkt mit einer den Einheiten der zugewiesenen Adresse entsprechenden Anzahl von Impulsen.
- Führt das Steuergerät NICHT die Einbindung der BUS-Peripheriegeräte aus:
 - die LED 1 blinkt fortwährend als Hinweis darauf, dass das Gerät korrekt funktioniert;
 - die LED 2 löst immer dann einen Blinkimpuls aus, wenn Sie das Signal eines Funkegeräts empfängt.

INSTALLATION

Für einen optimalen Betrieb der Funkgeräte muss das Gerät soweit wie möglich mittig zur Verteilung der Sensoren und zum Einsatzbereich der Fernbedienungen positioniert werden, und zwar in Abhängigkeit von der Länge des BUS-Kabels, mit dem es am Steuergerät anzuschließen ist.

Alle Funkkomponenten sollten in hoher Lage installiert werden, um eine bessere Reichweite zu garantieren und die versehentliche Abdeckung durch Gegenstände oder Personen zu minimieren.

1. Die beste Installationsposition wählen.
2. Das Gehäuse öffnen, hierzu die Befestigungsschraube lösen und auf die Karte zugreifen.
3. Die Basis auf der Befestigungsstelle halten und die Befestigungsstellen von Basis sowie Abreißschutz-Lasche anhand der Nivelliergläser markieren.



4. Die Kabel durch die Kabeleinführungen ziehen und den Transceiver verkabeln.
5. Die Basis und die Abreißschutz-Lasche mit den Befestigungsschrauben fixieren.
6. Den Transceiver adressieren.
7. Den frontseitigen Deckel auf der Basis schließen und die Befestigungsschraube eindrehen.

KONFIGURATION

Für alle Details die Installationsanleitung des Systems By-alarm Plus sowie die Anleitung der Software By-alarm Plus Manager einsehen.

INSTALLATIONSVORSCHRIFTEN.

- Installation und Konfiguration müssen durch Fachpersonal gemäß den im Anwendungsland des Geräts geltenden Vorschriften zur Installation elektrischen Materials erfolgen. Abgeraten wird vom Einbau auf ferromagnetischen Oberflächen oder in Nähe starker elektromagnetischer Felder, da diese Funktionsfehler des Geräts verursachen können.

MERKMALE

- Versorgungsspannung vom Bus: 9 bis 15 V
- Stromaufnahme: 12 mA
- Frequenzbänder:
 - 868.0 MHz - 868.6 MHz
 - 868.8 MHz - 869.0 MHz
- Übertragene Funkleistung: 25mW ERP.
- Modulation: GFSK
- Max. Anzahl der vom Steuergerät Art. 03800-03801-03802 steuerbaren Transceiver: 1
- Max. Anzahl der vom Transceiver steuerbaren, in Reihe geschalteten Repeater Art. 03840: 4
- Überwachung der Geräte: 12 bis 250 Minuten
- Doppelte Antenne für Diversity-Lösung
- Betriebstemperatur: -10 bis +40 °C
- Relative Feuchtigkeit: ≤ 93% ohne Kondensation
- Sicherheitsgrad: 2
- Isolationsklasse: II
- Abmessungen (L x H x T): 127 x 127 x 35 mm
- Gewicht: 140 g

NORMKONFORMITÄT.

RED-Richtlinie. RoHS-Richtlinie.

Normen EN 62368-1, EN 50130-4, EN 50130-5, EN 55032, EN 50131-3, EN 301 489-3, EN 300 220-2, EN 62479, EN IEC 63000.

Vimar SpA erklärt, dass die Funkanlage der Richtlinie 2014/53/EU entspricht. Die vollständige Fassung der EU-Konformitätserklärung steht im Datenblatt des Produkts unter der Internetadresse www.vimar.com zur Verfügung.

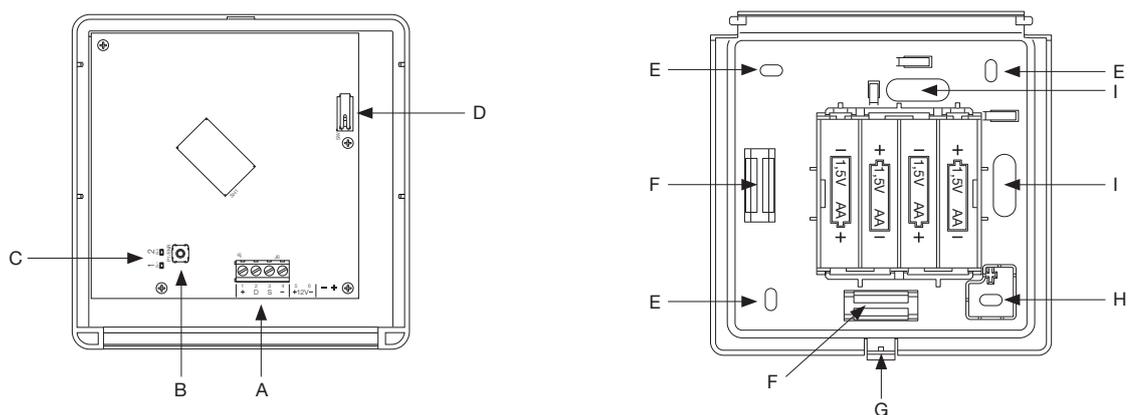
REACH-Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 – Art.33. Das Erzeugnis kann Spuren von Blei enthalten.



WEEE-Richtlinie über Elektro- und Elektronik-Altgeräte - Benutzerinformation

Das Symbol der durchgestrichenen Mülltonne auf dem Gerät oder der Verpackung weist darauf hin, dass das Produkt am Ende seiner Lebensdauer getrennt von anderen Abfällen zu sammeln ist. Der Benutzer muss das Altgerät bei den im Sinne dieser Richtlinie eingerichteten kommunalen Sammelstellen abgeben. Alternativ hierzu kann das zu entsorgende Gerät beim Kauf eines neuen gleichwertigen Geräts dem Fachhändler kostenlos zurückgegeben werden. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, die zu entsorgenden Elektronik-Altgeräte mit einer Größe unter 25 cm bei Elektronikfachmärkten mit einer Verkaufsfläche von mindestens 400 m² kostenlos ohne Kaufpflicht eines neuen Geräts abzugeben. Die korrekte getrennte Sammlung des Geräts für seine anschließende Zuführung zum Recycling, zur Behandlung und zur umweltgerechten Entsorgung trägt dazu bei, mögliche nachteilige Auswirkungen auf die Umwelt und auf die Gesundheit zu vermeiden und fördert die Wiederverwertung der Werkstoffe des Geräts.

FRONTANSICHT (nach Öffnen des Deckels)



- A: Klemmen +, D, S, - für den BUS-Anschluss
- B: Konfigurationstaste
- C: LED 1 und LED 2
- D: Sabotageschutz-Mikroschalter
- E: Befestigungsbohrung
- F: Nivelliergläser
- G: Aufnahme für Befestigungsschraube
- H: Bohrung für Abreißschutz-Schraube
- I: Bohrung Kabeldurchführung

ANSCHLÜSSE

